



Tennisclub 1975

Ehringhausen e.V.

Platzordnung

- Für das Betreten der Plätze zum Tennis spielen dürfen nur Tennisschuhe verwendet werden.
- Das Vereinshaus darf nur mit Schuhen ohne Ascheanhaftungen und/oder Schmutzreste betreten werden.
- Die Platzanlage und das Vereinshaus sind immer von dem letzten Spieler/innen abzuschließen.
- Für Garderobe und Wertgegenstände wird auf der ganzen Anlage vom Verein keine Haftung übernommen.
- Technische Mängel der Tennisanlage sind unverzüglich dem Platzwart zu melden.
- Alle aktiven, erwachsenen Mitglieder sind zur Unterstützung der Pflege des Tennisplatzes über Arbeitseinsätze verpflichtet. Den Umfang der Leistungspflicht regelt die Beitragsordnung.
- Für vorsätzliche und fahrlässige Beschädigungen der Anlage haftet der Verursacher.
- Platzsperrungen für Freundschaftsspiele kann nur der Sportwart anordnen. Das Recht des Vorstands sowie derer Stellvertreter, die Plätze jederzeit zu sperren, bleibt davon unberührt.
- Platzsperrungen durch Nichtspielbarkeit erfolgen durch den Vorstand.
- Während des Schützenfestes sind die Plätze gesperrt.
- Festgelegte Trainingszeiten werden durch den Vorstand durch einen Aushang oder über die Webseite bekannt gegeben.
- Termine für Mannschaftsspiele und der Vereinsmeisterschaften sind zu beachten, da sämtliche Plätze, die zur Durchführung benötigt werden, für den allgemeinen Spielbetrieb gesperrt sind.
- Die Verwendung der Zapfanlage ist nur im Beisein von mindestens einem Vorstandsmitglied erlaubt.
- Anordnungen des Vorstandes sind unbedingt zu befolgen.
- Zuschauer sind jederzeit willkommen.

Spielordnung

- Vor Spielbeginn ist darauf zu achten, dass der Platz auch bespielbar ist:
 - Es dürfen keine Wasserpfützen zu sehen sein.
 - Bei Trockenheit muss der Platz bis zu den Randzonen gewässert werden.
- Spielzeit und Platzpflege betragen zusammen eine Stunde. Ein Spielwechsel erfolgt immer zur vollen Stunde.
- Folgende Tätigkeiten gehören zur Platzpflege:
 - Das Einebnen von vorhandenen Löchern.
 - Das Abziehen des Platzes mit dem Schleppnetz einschließlich der Randzonen. Hierbei hat das Abziehen vorzugsweise in immer kleiner werdenden Kreisen von außen nach innen zu erfolgen. So ist gewährleistet, dass der Sand auch auf dem Platz bleibt und nicht an die Seite gekehrt wird.
 - Das Fegen der Linien.
- Das Spielen auf allen Plätzen und Spielmöglichkeiten der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr. Für Unfälle jeglicher Art übernimmt der Verein keine Haftung.
- Mitglieder können zusammen mit Gastspielern spielen, wenn die Plätze frei sind. Gäste haben keinen Vorrang gegenüber den Mitgliedern.